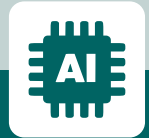




# SYMPOSIUM

## AI as Pandora's Box?! Künstliche Intelligenz in Praxis & Recht



Mit freundlicher Unterstützung von ...



**Donnerstag, 22. November 2018**  
**Beginn: 14<sup>00</sup> Uhr**

Reitersaal der Österreichischen Kontrollbank  
Strauchgasse 3, 1010 Wien

Anmeldung über [www.it-law.at/symposium2017](http://www.it-law.at/symposium2017)

Kosten:  
€ 105,- für Mitglieder  
€ 130,- für Nichtmitglieder



Unsere Medienpartner ...



in Kooperation mit



22. November 2018, 14<sup>00</sup> Uhr

Reitersaal der Österreichischen Kontrollbank

Strauchgasse 3, 1010 Wien

Tools zur automatisierten Preisberechnung bzw Bonitätsbeurteilung im Webshop, kreative, sich laufend weiterentwickelnde Apps, Lügendetektoren per Bild- und Spracherkennung, autonome Fahrzeuge und Kampfroboter, erfolgreiche Vorschläge zur Krebstherapie durch lernende Software ... Artificial Intelligence (AI) ist in unserem Alltag angekommen. Ob als Segen oder Fluch ist nicht absehbar. Jedenfalls haben Elon Musk von TESLA® und eine Gruppe von Experten aus 26 Ländern bereits die UNO aufgerufen, den Einsatz autonomer Waffensysteme zu verbieten, weil die damit zusammenhängenden Gefahren nicht abgeschätzt werden können.

Auch wenn der Begriff der Künstlichen Intelligenz nicht eindeutig abgrenzbar ist, ist doch eines sicher: Auch diese „Büchse der Pandora“ ist geöffnet und mit ihr sind Fragen des politischen Willens zur Technikbeschränkung, aber auch der möglichen rechtlichen Grenzen der Schadenszurechnung, der urheberrechtlichen Schöpfung und des datenschutzrechtlichen Verbots der automatisierten Entscheidung allgegenwärtig. Ganz zu schweigen von der Technik-Auslieferung des Einzelnen im Zusammenhang mit Profiling, Versicherung- und Kreditgewährung, Evaluierung im Arbeitsalltag udgl einerseits und der uns allen zugutekommenden Arbeitserleichterung und Prozessmodellierung zur Umweltverträglichkeit andererseits.

Die Büchse der Pandora enthielt ja alle der Menschheit bis dahin unbekanntes Übel, wie Arbeit, Krankheit und Tod – aber/und auch die Hoffnung. Nach Nietzsche ist die Hoffnung in Wahrheit das größte Übel: Zeus wollte nämlich, dass der Mensch das Leben nicht wegwerfe, sondern fortfahre, sich immer von Neuem quälen zu lassen. Dazu gab er dem Menschen die Hoffnung ...

17 Jahre IT-LAW.AT! Wir haben uns im Jahr 2001 mit Absolventen des post-gradualen „Universitätslehrgang für Informationsrecht und Rechtsinformationen“ (heute: „Informations- und Medienrecht“) gegründet und seither zu einer führenden Plattform für Interessierte im Bereich des Informationsrechts entwickelt. IT-LAW.AT besteht nunmehr aus mehr als 200 Mitgliedern, allesamt renommierte Experten und Wissensträger der IT-(Recht)Szene in Österreich und dem übrigen deutschsprachigen Raum.

14:00 - 14:10 Uhr **Begrüßung durch die IT-LAW.AT Vize Präsidenten**  
Mag. Alexandra Schrott, LL.M. & Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E  
**Moderation**  
Mag. Florian Schnurer, LL.M. - *Präsident von IT-LAW.AT*

14:10 - 14:45 Uhr **AI und Recht – Symposium's Kick Off**  
Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó  
*Uni Wien, Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht*

14:45 - 15:20 Uhr **Querschnitt über derzeitige (Un-)Möglichkeiten von AI und Data Science**  
DI Dr. Felix Mödritscher  
*FH Technikum Wien, Kompetenzfeldleiter "AI & Data Analytics"*

15:20 - 15:55 Uhr **IBM's Watson® - wo stehen wir?**  
Gernot P. Thanner, LL.M. & Mag. Franz Dornig  
*Cybersecurity & IBM Security Lead Counsel Europe*

15:55 - 16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:15 - 16:50 Uhr **Preisabsprache zwischen selbstlernenden Preisalgorithmen**  
Mag. Marcus Becka, LL.M.  
*Bundswettbewerbsbehörde*

16:50 - 17:25 Uhr **Practical Applications of AI**  
Vladlena Taraskina, MA  
*Botmanufaktur*

17:25 - 18:00 Uhr **Wie AI die Arbeitswelt verändern kann ...**  
Fridolin Herkommer, MSc  
*Arbeiterkammer Wien*

**Anschließendes „get2gether“ bei kulinarischem Ausklang**